



Medienmitteilung

Ein weiterer Schritt hin zur regionalen Sportanlage Erachfeld

Das Bülacher Parlament hat einen vom Stadtrat beantragten Rahmenkredit von 4,95 Millionen Franken gutgeheissen, mit dem die rechtlich vorgeschriebene Kompensation von Fruchtfolgeflächen im Gebiet Erachfeld erfüllt werden soll. Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zur regionalen Sportanlage. Daneben wird aktuell eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, in die neu auch die United Volleyball Foundation (UVOF) involviert ist: Dank ihrer finanziellen Beteiligung am Gesamtprojekt soll neben vier bis fünf Fussballfeldern unter anderem auch eine 4-fach-Turnhalle gebaut werden, die allen regionalen Vereinen zur Nutzung offenstehen soll.

Am Montagabend, 14. März 2022, hat das Bülacher Parlament den Antrag für einen Rahmenkredit von 4,95 Millionen Franken gutgeheissen. Damit soll die gesetzlich vorgeschriebene Kompensationspflicht für das fruchtbare Ackerland erfüllt werden, auf dem das Projekt Sport- und Erholung Erachfeld realisiert werden soll. «Da Bodenaufwertungsprojekte in der Regel mehrere Jahre dauern, ist es wichtig, dass wir bereits jetzt handeln, um im Jahr 2025 dem Volk das Bauprojekt Sport- und Erholung Erachfeld vorlegen und 2026 hoffentlich mit dem Bau beginnen zu können», erklärt Daniel Ammann.

Machbarkeitsstudie für die Umzonung

Parallel laufen weitere Vorbereitungsarbeiten, die auf einen Baubeginn 2026 zielen, wenn die Pachtverträge auf dem stadteigenen Land auslaufen. So wird im Hinblick auf die notwendige Umzonung aktuell eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die auf dem Bedarfsnachweis beruht, der mit den Kreisgemeinden erarbeitet worden ist. Sie wird Klarheit geben, wie die Sportinfrastruktur auf dem stadteigenen Land flächenmässig realisiert werden kann. Diese Erkenntnisse werden benötigt, um eine Umzonungsvorlage für das Gebiet Erachfeld überhaupt erst ausarbeiten zu können: Denn der Kanton verlangt, dass Ziel und Eckwerte der geplanten Bauten bei der Umzonung bereits festgelegt sind. Nach der Vorprüfung durch den Kanton entscheidet das Parlament über die Umzonung, bevor diese rechtskräftig wird.

Kooperation und 4-fach-Turnhalle

Die genannte Machbarkeitsstudie arbeitet mit der Idee, dass der Sportpark nicht nur vier bis fünf Fussballfelder umfassen wird, sondern auch polysportive Outdooranlagen sowie eine 4-fach-Turnhalle, die abends allen Bülacher Vereinen offenstehen soll. Für die Realisierung plant die Stadt, mit der United Volleyball Foundation



(UVOF) zusammenzuarbeiten, mit der eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet worden ist. Die UVOF will in Bülach ein nationales Volleyball-Leistungszentrum realisieren, weshalb ihre Bedürfnisse in der aktuellen Machbarkeitsstudie bereits mitberücksichtigt werden. «Die Kooperation mit der UVOF ist eine tolle Chance für die Sportstadt Bülach, von der die gesamte Bevölkerung profitieren wird», ist Ammann überzeugt. Und auch die UVOF selbst ist vom Projekt begeistert, wie der Unterländer Vizepräsident des Stiftungsrats, Vassilios Koutsogiannakis, erklärt: «Die Kooperation mit Bülach ermöglicht es uns, ein Leistungszentrum für junge, talentierte Athletinnen aufzubauen, das Sport, Ausbildung und Wohnen innerhalb einer einzigen Gemeinde ermöglicht. Dadurch könnten wir den Athletinnen ein optimales Umfeld für ihre sportliche, aber auch schulische Ausbildung schaffen.»

Hinweis an die Redaktionen

Weitere Auskünfte erteilen:

- Daniel Ammann, Stadtrat Bülach, +41 79 441 71 50, daniel.ammann@buelach.ch
- Vassilios Koutsogiannakis, Vize Präsident UVOF, +41 76 336 00 29, vasi@wepink.ch

Christian Mühlethaler

Stadtschreiber

Tel. 044 863 11 25

christian.muehlethaler@buelach.ch

Bülach, 14. März 2022